

Aufruf an alle Stadtvertreter Güstrow`s:

gehen Sie verantwortungsbewusst mit kommunalen Ressourcen um

Es gibt zur Versteigerung/Verpachtung der Dachflächen der Stadt Güstrow mindestens 3 Alternativen!

1. Die Stadt investiert über einen ihrer städtischen Betriebe in Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen). Die Erträge würden jährlich den Städtischen Haushalt entlasten. Für kulturelle und soziale Einrichtungen wäre so mehr Geld da.
2. Realisierung des Konzeptes „BürgerEnergie Region Güstrow“ - mittels eines sozialen Investments. D.h. auf kommunalen Dachflächen werden PV-Anlagen installiert und die Erträge fließen anteilig den investierenden Unternehmen und gemeinwohlorientierten Zwecken zu. Zusätzlich wird die regionale Wirtschaft mittels Bürgergeld gestärkt (konkrete Informationen siehe Konzept BERG e.V. i.G.).
3. Gründung einer Bürgerbeteiligungsgesellschaft. Aufruf zur Beteiligung vieler Bürger der Stadt/Region für die Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Dächern und Beteiligung der Bürger an den Erträgen.

Bei einer Versteigerung/Verpachtung der Dachflächen an private Investoren hätte die Stadt jährlich in sehr geringem Umfang Pachteinnahmen (einige Prozent der Erträge). Die Erträge würden im Wesentlichen den wenigen Investoren (ggf. aus aller Welt) zufließen. Die Konsequenzen wären:

1. Die auf unseren kommunalen Dächern erzielten Erträge gehen den hier lebenden Bürgern verloren und die Allgemeinheit hätte keinen Nutzen.
2. Die regionale Wirtschaft würde weiter geschwächt werden, z.B. durch Kaufkraftverlust.

Sehr geehrte Abgeordnete,

lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen und einreden, die Versteigerung/Verpachtung an nicht näher bezeichnete Investoren wäre die einzige Alternative. Geben Sie nicht die letzten öffentlichen Güter, über die Sie entscheiden können, aus der Hand.

Es gibt gute Alternativen und nachhaltig planende Kommunen, die uns zeigen wie bürgerfreundliche Energiepolitik funktioniert.

Überzeugen Sie sich von der Machbarkeit der Alternativen und bilden Sie sich eine eigene Meinung, z.B. unter:

<http://www.solar4me.de/video/Presseberichte-Videostreaming.html>

<http://www.solar4me.de/stiftung/oekologisch-soziale-Stiftung-Zschrass.html>

<http://www.energiegenossenschaften.de/html/energiegenossenschaften.html>

<http://www.buergerenergie-aichstetten.de/>

Tragen Sie dafür Sorge, dass die Bürger in Güstrow auch zukünftig ein zu Hause haben.

Sie als Abgeordnete haben eine wichtige Entscheidung zu treffen, wie es mit den kommunalen Dachflächen weiter geht.

Lassen Sie uns gemeinsam bürgerschaftlich im Interesse unserer Menschen aktiv werden.

Es kommt nicht nur darauf an, dass in regenerative Energien investiert wird, sondern auch darauf, wer investiert und wer den Nutzen daraus zieht! Das sollten die Bürger zusammen mit ihren Kommunen sein.

Dies ist eine Initiative des Vereins „**B**ürger**E**nergie **R**egion **G**üstrow e.V. i.G.“

Lothar Brockmüller
Vorstand BERG e.V. i.G.

Marion Friedrich

Niels Rickert

Weitere Mitglieder:

Herbert Blindzellner, Heike Brockmüller, Dr. Sabine Dobsław, Dr. Sabine Hahn, Mathias Malutzki, Dirk Müller, Dr. Ursula Schreier, Heidrun Suchowski, Giesela Tautz